

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 131 (2005)
Heft: 8: Jubiläums-Spezialausgabe : 130 Jahre Schweizer Satire

Illustration: Irmas Kiosk
Autor: Pol, Peter / Fontana, Reto

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

(H)ampeleien

Wir Schweizer staunen ob den Deutschen,
wenn kämpfend durch das Land sie «läutschen».
Neu ist uns jedoch ihr Getrappel
rund um das Thema, welche Ampel.
Wir Schweizer finden «Schwarz-Gelb-Grün»,
genannt «Jamaica», reichlich kühn,
und plötzlich überlegen wir:
Ja, welche Farben woll'n wir hier?

Die CVP, so hört man sagen,
die will statt «Schwarz» mehr «Orange» tragen.
Der Freisinn würde «Gelb» nicht trauen,
er neigt doch mehr zum schönen «Blauen».

Die SVP auf Werbebühnen
will nicht das Gleiche wie die Grünen ...

So sind die Schweizer Top-Strategen
in dieser Sache sehr verlegen
und malen Rot-Weiss-Schweizerkreuzli
und Männchen mit und ohne Schnäuzli
voll Zweifel auf Notizpapier:
Ja, welche Farben woll'n wir hier?

Doch dann fällt der Entscheid sehr rasch:
Wir Schweizer wählen «Caran d'Ache».

Irmas Kiosk

Peter Pol & Reto Fontana

